Der Todessturz.

Skizze von Erna Löwenwarter.

Fräulein Beppi Anders, einzige Tochter des ehrsamen Antiquitätenhändlers Anders und dessen molliger Gattin, Schülerin der ersten Konservatoriumsklasse, saß vergnügt auf dem Rande ihres weißlackierten Bettchens in Bonn am Rhein in ihrer hübschen Giebelstube. Sie ließ die nackten Füßchen, die lose in buntgestickten chinesischen Pantoffeln steckten, anmutig zum Bett herunterbaumeln, während sie die eigensinnigen Löckchen ihres blonden Schopfes mit Bürste und Kamm bearbeitete, und freute sich ihres niedlichen Spiegelbildes, das der ebenfalls weißgestrichene Rokokospiegel an der gegenüberliegenden Wand ihr zeigte. Sie kam sich wie eine Prinzessin vor in dem kleinen Zimmer, das der Vater ihr mit den hübschesten Raritäten seines Ladens und der zärtlichsten Sorgfalt eines liebenden Vaterherzens selbst möbliert hatte. Herr Anders besaß eine ungewöhnliche Begabung und ein außergewöhnliches Gewissen, alte Möbel zu fabrizieren, indem er neuem Holz Risse und Wurmstiche kunstgerecht beibrachte, und durch die Vereinigung dieser beiden Talente hatte er es mit der Zeit zu einer gewissen Wohlhabenheit gebracht, die ihn befähigte, sorgenfrei zu leben und sich sogar manchen Luxus zu gestatten.

So ließ er Beppi das Konservatorium besuchen, Tennis spielen, überhaupt Beppi war der Luxusvogel, den die Eltern verwöhnten und hegten.

Die Abendtoilette war mittlerweile beendet. Uebermütig, rick, rack rück, hatte Beppi ihr Korsett auf und schnellte die Pantoffeln mit dem gewohnten Trick vom Fuß, daß sie sich erst einmal lustig in der Luft überschlugen, um dann weit im Bogen ins Zimmer zu fliegen; dann blies sie die Kerze in dem etwas schadhaften, doch echt Meißener Leuchter aus und kroch ins Bett. Nun ließ sie die Ereignisse des Tages noch einmal in Gedanken Revue passieren.

Er war in der Tat ereignisvoll für die kleine Beppi gewesen, dieser schöne Junitag. Aber das wußte außer ihr und Dick Readers fein einziger Mensch; denn die Verlobung sollte vorerst noch heimlich gehalten werden. Ja, so geht es, wenn man Student zu Bonn ist. Erst die Tanzstunde im Winter, dann Ausflüge und Tennispartien im Sommer, und ehe du dich's versiehst, hast du dich in das blonde rheinische Schelmengesicht bis über die Ohren verliebt. Was würde Dicks Vater, der reiche Chicagoer Bierbrauer, wohl für ein Gesicht zu dieser Neuigkeit machen? Beppis Traum sollte nun in Erfüllung gehen. In einem Jahre, wenn Dick sein Doktorexamen in der Tasche hätte, würde sie eine reiche, reiche Frau werden. Sie würde mit Dick nach Amerika fahren, die Welt bereisen, ein großes Haus machen.

Wenn nur nicht „Bubi" wäre, ihr Herzenskummer. Ja, den mußte sie sich nun aus dem Kopfe schlagen. Bubi ging mit ihr ans Konservatorium und war Geigenschüler der Künstlerklasse. Außer einem wirklichen Talent besaß er ein bezwingendes Wesen; übersprudelnd voll Witz und Geist, war er auf der ganzen Anstalt beliebt. Fürchteten seine männlichen Kollegen auch den scharfen, oft beißend sarkastischen Witz seiner Zunge, so liebten die jüngeren der edlen Musika um so mehr seine weiche, fast sentimentale Seite in seinem Verkehr mit ihnen. Auch Beppi war diesem Reiz unterlegen. Bubi war ihre erste Liebe, und sie dachte nun an die schönen heimlichen Stunden, die sie mit ihm verlebt hatte. Wie oft hatte sie sich mit ihm in den Rheinanlagen getroffen, dann die Bootfahrten bei Vollmond, wenn er seine Geige mitnahm und spielte, daß das kalte Nixenherz einer Lorelei hätte gerührt werden können. Dann die Winterabende, da sie ihn ins Elternhaus einführte und sie ihn zum Stolze ihrer Eltern zur Geige am Klavier begleitete. Ja, das war schön! Ja, und dann neulich der Abend in Godesberg! - Wiesel heimliche Küsse hatte sie mit ihm getauscht, wie vieler unendlich inniger Zärtlichkeit war Bubi fähig!

Es wurde ihr bei diesem Gedanken ganz warm und weh ums Herz. Doch nein, aus ihr und Bubi, dem armen Schlucker, konnte nie etwas werden, und je eher sie sich ihn aus dem Kopf schlug, desto besser. Wirklich, sie mußte vorsichtiger sein; denn Dick hatte sie schon öfters gefragt, wer denn der dunkle Geiger sei, mit dem er sie abends gesehen habe. Da hatte sie ihm offen bekannt, daß es ihr bester „Freund" sei, doch weiter nichts.

Da fiel ihr ein, daß Dick sie morgen zu einer Autotour eingeladen hatte. Beppi zog ihr Uhrchen, das neben den Wasserglas auf dem Nachttisch lag, im Dunkeln auf, damit sie sich morgen auch nicht verspäte, und hing dann weiter ihren Gedanken nach. Wenn Dick ihr wahres Verhältnis mit Bubi entdeckte? Sie hatte in einem Kriminalroman gelesen, wie grausam Amerikaner in der Eifersucht sein können. Wenn Dick sich an ihr rächen würde und sie im Auto entführte oder gar in den Abgrund stürzen würde. Ihr schauderte; sie zog die Steppdecke über die Ohren und kuschelte sich ganz fest in die Kissen.

Ach was, murmelte sie. Dick ist zwar nicht gerade mein Ideal (und sofort rekonstruierte sie in Gedanken Dicks etwas blödes, glattrasiertes Gesicht), aber er ist reich, er liebt mich, und er wird mein Mann. — —

Nun wartete sie schon eine Viertelstunde am „alten Zoll" auf Dick. Wie lange ihr die Zeit wurde! Endlich hörte sie das bekannte Schnaufen des Autos! Da war es auch schon, und Dick bremste. Beppi sprang hinein und küßte Dick. Mit unglaublicher Schnelle flogen sie dahin. Beppi war gewohnt, daß Dick, wenn er am Steuer saß, einsilbig war; doch heute fiel ihr sein Schweigen bleiern auf die Seele. Höher und höher fuhren sie ins Gebirge, die Kurven nahmen sie im Fluge. Endlich brachte Dick hervor, was Beppi zu hören fürchtete: „Wo warst du gestern abend?" stieß er heiser hervor. „Leugne nichts, ich sah dich mit dem armen Geigenzupfer, deinem lieben Herrn von Habenichts. Warum handelst du deinem Versprechen zuwider? Entschuldige dich nicht, ich habe erfahren, wie du's treibst. Meinst du, ich wollte solche Dirne zur Frau? Weißt du nicht, daß ich dich über alles liebte? Lauf doch, lauf doch zu deinem Liebhaber! Ha, ha, wenn du kannst!"

Dicks Hände zitterten am Steuerrad, seine Stimme bebte und klang schauerlich in der Einsamkeit des Gebirges. Beppi war freidebleich und schauderte am ganzen Leibe. Vergebens suchte sie ihre Unschuld zu beteuern. Es war, als seien ihre Worte Wind, der das Feuer des Zornes noch zu größerer Glut entfachte. Dicks Wut kannte keine Grenze; er wollte Beppi, „die Betrügerin", schlagen. Da verlor seine Hand das Steuer. Herrenlos sauste das Auto von dannen. Sein Schnaufen war der Atem eines wilden Tieres, und es kam Beppi vor, als ob das leblose Ding Schadenfreude empfinde, daß es nun mächtiger sei als sein Herr, dessen Willen es sonst untertan. Die ganze zurückgehaltene Kraft des gebändigten Tieres legte es an den Tag, wütend sauste es von dannen! Beppi schwindelte; sie sah voraus, was kommen mußte. Wenn Dick nicht im richtigen Augenblick das Steuer wiedergewinnen konnte, so würden sie bei der nächsten Kurve in den Abgrund geschleudert werden. Was tun? Abspringen konnte sie nicht bei der rasenden Geschwindigkeit, außerdem fühlte sie sich wie gelähmt. Dort unten würde sie morgen gefunden werden, zerschellt, entstellt; sie mochte den fürchterlichen Gedanken nicht zu Ende denken. Da war jetzt die Kurve — der Abgrund. Beppi verging die Sinne.

Dann kam wieder die Wirklichkeit. Sie flog im Bogen aus dem Auto, das gegen den Felsen angeprallt war. Wie konnte sie sich retten? Sie suchte, sich einen Ast zu anklammernd, Halt zu gewinnen. Deutlich sah sie jeden Zweig, jedes Blatt, jede Ader — es war eine junge Haselstaude, auf deren Stärke sie ihre letzte Hoffnung setzte. In Todesnot hielt sie sich krampfhaft an dem schwanken Busche fest. Wenn er durch ihr Gewicht entwurzelt würde? Da geschah's — sie wurde in die Tiefe geschmettert; eiskalt fühlte sie etwas an ihrem Leibe herabrieseln; das war das Ende — der Tod!

Beppi erwachte, sie hielt einen Zipfel ihres Bettuches krampfhaft in der Hand. Pudelnaß lag sie auf der Erde. Das Wasserglas, das auf dem Nachttisch stand, hatte sie bei ihrem „Todessturz" im Traume herabgerissen. Nun lachte Beppi aus vollem Halse; doch sie beschloß, Bubis Freundschaft vorläufig abzubrechen und sich mit Dick Reader, dem Sohne des reichen Chicagoer Brauers, öffentlich zu verloben. Das war auf jeden Fall sicherer.

Wo Radium lagert.

Tief im Herzen des Kongostaates, abseits von dem ausgetretenen Pfade der Zivilisation, liegt ungeheurer Reichtum, vergraben in Form von kostbaren Ablagerungen von Radium. Wenige Menschen haben Kenntnis von dem Vorhandensein dieser Mine, und obwohl Radium eins von den kostbarsten Erzeugnissen der Erde ist, so bleibt es doch eine bemerkenswerte Tatsache, daß die Radiumminne im Kongolande unbearbeitet bleibt. Sie ist das größte Lager dieser Art in der Welt. Aber die Arbeiten haben aufhören müssen, verursacht, wie man sagt, durch die komplizierte und schwierige Art, die der Prozeß der Gewinnung des Radiums aus dem Uranium (Pechblende) erfordert. Im Jahre 1922 wurden Auszüge aus dem Uranumerz, von welchem das Radium gewonnen wird, im Kongolande geschmolzen. Die Vorräte wurden in Belgien geläutert, und wieviel bedeutet hinsichtlich eines Stoffes wie Radium die substantielle Menge von einigen 1000 Milligramm, die aufgespeichert wurden.

Die Marktvorräte des wertvollen Erzeugnisses wurden in die Hände von amerikanischen Händlern gelegt. Aber obwohl diese mit der größten Vorsicht beim Verkauf vorgingen, erfolgte ein scharfer Sturz in den Marktpreisen. Die Schwierigkeiten, welche sich bei der Gewinnung des Radiums ergeben haben, können natürlich auf die Dauer nicht im entferntesten einen Einfluß auf die Produktion gewinnen. Radium ist nicht nur ein sehr kostbarer Stoff, weil er ein sehr seltener Stoff ist, sondern er hat auch eine große Mission, wenn man weiß, daß Radium nicht nur zu allen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Atomtheorie notwendig ist, sondern auf dem Gebiete der Krankenheilung, da alle diejenigen kranken Zellen, die mit den gewöhnlichen Lichtstrahlen nicht behandelt werden können, nur mit Radium behandelt werden. Uebrigens ist auch die Gewinnung von Radium an anderen Stellen mit den gleichen Schwierigkeiten verbunden, wie im Kongolande, denn es sind bekanntlich ungeheure Arbeiten notwendig, um ein Gramm Radium aus der Pechblende zu gewinnen.

— Aus der Schule. Lehrer: „Na, Karl, wer hat dir denn bei deinem Aufsatz geholfen?"

Schüler: „Niemand, Herr Lehrer."

Lehrer: „Lüge nicht, wahrscheinlich hat dir dein Bruder geholfen."

Schüler: „Ach Gott bewahre, mein Bruder schreibt ja selber ab!"

— Der rechte Ausdruck. A.: „Man sieht dich ja gar nicht mehr mit deiner Frau. Seid ihr denn nicht mehr zusammen?"

B.: „O doch, aber sie ist auf zwölf Monate zu ihren Eltern gegangen."

A.: „So, so, also nur ein Waffenstillstand!"

— Wer richtig zahlt, dem dient man auch hinter dem Rücken.

Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Noch besser ist es „Money Orders" oder „Postal Notes" zu benützen.

An „Der Courier"

Regina, Sask.

1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier": Bezahlung bis zum 1. Januar 1927 ..... $.....

dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1928 2.50

Zusammen ..... $.....

Mein Name ist .....

Meine Post-Office Adresse ist .....

Provinz .....

Metropole Hotel

1½ Block vom Bahnhof
Deutsches Haus
Deutsche Bedienung
Saubere Betten
Zimmer $1.00 aufwärts
Halte mich meinen deutschen Freunden bestens empfohlen.
Theodor Schmitz

Kleine Anzeigen des „Courier"

EDMONTON
Dr. E. Wershof
Deutscher Arzt und Surgeon.
428 Tegler Bldg.
101st Street. Phone 4110

Waldman Block — Melville, Sask.
DR. J. HOLLENBERG, M.D. L.M.C.C.
Arzt und Wundarzt
Spezialisiert in Chirurgie und Geburtshilfe
Spricht die deutsche Sprache

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz
— ist der „Rettungs-Anker"! —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.
Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefern wir gegen Einsendung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 85 Cts.) Auch in englischer Sprache erhältlich.
M. A. Erfeius Remedy Co.
185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Gut und billig
Englischer Unterricht.
brieflich erteilt.
Erfolg schriftlich garantiert
Verlangt freie Auskunft.
UNIVERSAL INSTITUTE
128 E. 86th St. D. 1607 New York

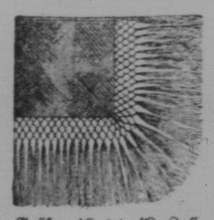
The Capital Barber Shop
1757 Hamilton Street.
R. Knorn, Eigentümer.
Große Billiardhalle.
— Weichwasserbad. —
Zigarren und Tabak.
Privatabteilungen für Damen.
Für Marcelling telephoniere 7758

Theater-Kostüme zu vermieten
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina, Sask. Phone 2065

Soeben erfunden
North's Asthma Arznei für Bronchitis, Husten, Keuchen, Katarrh, Kurzatmigkeit, Schulterdrücken und Schwindsucht. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Garantiert Federdicht
Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.
50c per Yard
frei versandt
Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück
Feinster importierter ungarischer Süßpaprika, per Pfund **$1.00**

Kopftücher



Größe 40 × 40 Zoll.
Schwarze Kaschmir-Kopftücher, mit Seidenfranzen.
Preis **$5.00**
WESTERN IMPORT CO.
Room 10 Maple Leaf Bldg.
Ecke 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., K.C. W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 906—7 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.
In Biggar jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
D. A. Rutherford
G. F. Rowand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask. Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.
Anwalt, Advokat und Notar.
Büros in Cupar und Southey.
Zweigstellebüro in Disart am Dienstag und Freitag.

DR. G. W. SAHLMARK
Arzt — Chirurg — Geburtshilfe
Office 113 Weitman Chambers.
Phone 6003 — Res. 6055
Regina, Sask.

CHIROPRACTOR
Sie werden erstaunt sein über die schnelle Linderung der Schmerzen wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. Gut für Rheumatismus, Ischias, Kopfschmerzen, Nieren- und Magenleiden, Nervosität usw.
Freie Konsultation.
Lloyd E. Hamilton, Dr. Ph. C.
Doktor der Chiropraktik
Banner Building, Regina, Sask.

Long Distance Phone 4732
THE CRAFTSMAN UPHOLSTERY SHOP
340 Second Ave. South, Saskatoon, Sask.
Sendet uns eure Polsterarbeit. Wir bezahlen die Fracht. Verlangt Muster.

Dr. R. H. LAYNG, D.D.S., L.D.S.
Zahnarzt und Wundarzt
612 McCallum-Hill Bldg., Regina.
Bürostunden 9 morgens bis 6 abends
Besondere Stunden für Auswärtige.
Abends durch Verabredung.
Telephon: Büro 8368. Resid. 6770.

Optiker

D. S. McClung, Optike... Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude Regina Sask

Photographen

Rosie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Frederick J. O'Leary, B.Sc.
(McGill University)
Registrierter Architekt
Wildon Lodge — Regina, Sask.
John P. O'Learn, Superintendent
Phone 8268.

Frei!
Haarschneiden, Schingeln, Bobbieren und Rasieren.
(Keine Handtücher, scharfe Rasiermesser und beste Ausführung garantiert.)
O. K. Barber College,
1710 Rose Straße, Regina.

Eine neue Arznei die nie verfehlt
North's Asthma Pillen
gegen Bronchitis, Katarrh, Husten und Kurzatmigkeit. Preis 50 Cents per Schachtel, portofrei.
MRS. E. NORTH
Box 452, Indian Head, Sask.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Acetylen Schweißung
Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße.
Regina Sask.

Hotel

Hotel Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Royal George Hotel
Moose Jaw, Sask.
Höchstmodern und erstklassig in jeder Beziehung. Heißes und kaltes Wasser von der Leitung in jedem Zimmer. Erstklassige Badezimmer. Besondere Aufmerksamkeit für Farmer. Unübertroffene Bedienung. Alles im Höhepunkt der Vollkommenheit. Gegenüber dem C.P.R.-Bahnhof.
Raten $4.50 und $5.00 pro Tag nach amerikanischem Plan.
Lawson Mead, Geschäftsleiter

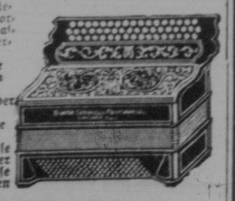
New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 8549
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst.
1848 Robinson Str., Phone 2608 — 1988 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

MY WARDROBE
1862 Hamilton Street, Regina, Sask.
Dyers, Cleaners, Furriers
Ein Empfangsagent in jeder Stadt in Saskatchewan.

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eideskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt. Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung. Gebäude gegen Feuer und Blitz. Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Italienische Handorgeln



Wir fabrizieren und importieren erstklassige, handwerkfertigte Italienische Handorgeln aller Art. Die besten der Welt. Zehn Jahre Garantie. Unsere Preise sind niedriger als die Preise aller anderen Fabriken. Freie Akkordeonschule an Käufer. Schreibt um freien Katalog.
RUATTA SERENELLI & CO.
1014 Blue Island Ave., Dept. 54, Chicago, Ill.

Manitoba Farm-Dienst, Winnipeg, No. 606 Great West Permanent Building, 356 Main St., im 6. Stockwerk.

Bekanntmachung.
Wir haben noch gute Farmen zu verkaufen, die für die Aussaat 1927 in Besitz zu nehmen sind. Wer solche Farmen benötigt, möge sich doch unverzüglich an uns wenden, da die Saatzeit fast unmittelbar vor uns steht.
Geschäftsführer D. Huebert.

Seltene Gelegenheit
Billig zu verkaufen
Guteingerichtetes Haus, mit 8 Zimmern, im deutschen Stadtteile. Ist nach mäßiger Abschätzung $4,500 wert, kann aber für $3,500 jetzt gekauft werden. $1,200 Baranzahlung Rest nach Uebereinkommen
Man wende sich an
DANIEL EHMANN
1932 Halifax Straße, Regina, Sask.

Gute Farmen zu verkaufen, nahe der Stadt Goodeve, Sask. Deutsche Gemeinde und Kirche. Geld oder halbe Ernte Abzahlungen. Mit oder ohne Gebäude. Preis von zehn bis dreißig Dollar den Acker. Wenden Sie sich oder schreiben Sie an Mr. J. Kendal, Goodeve, Sask.

Verlangt
Suche eine Farm zu renten bis spätere zum Ankauf, wenn möglich mit Ausrüstung. Anfragen zu richten an Tom Andras, Box 611, Fernie, B. C.

Neues Pianosystem
Herr Harry Adams macht bekannt, daß er irgendjemand in 20 Lehrstunden populäre Musik spielen lehren kann. Phone 5462. 2071 Argyle Street, Regina.

Zahnärzte

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203-204 Weitman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Ueber Woolworths, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3317.

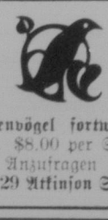
Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina
105—108 Weitman Chambers, Rose Straße. Telephon 2937 Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt — 102 Weitman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit geplettet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Violinunterricht
gründlich erteilt von einem erfahrenen Lehrer. Mäßige Raten.
Ernst W. Brenner.
22 Cameron Apartment, Regina.

Bei Tag und bei Nacht steht euch
Kraft's Taxi
zu Diensten.
Telephon 8845
Mäßige Raten bei Hochzeiten und Beerdigungen.
Josef Kraft,
Eigentümer.



Kanarienvögel fortwährend zu verkaufen. $8.00 per Stück, gute Sänger. Anzufragen bei Adam Barth, 1929 Atkinson St., Regina.

W. A. Purvis
Augen-Spezialist
Ueber 30 Jahre Praxis
„Seht mich, um sehen zu können"
Büro im Ardens Drug Store
1845 Scarth Straße, Regina.

„Paris Rooms"
Das Deutsche Logis-Haus.
Edmonton, Alta.
10271—98. Straße
Gute Zimmer und Betten zu mäßigen Preisen.
Auslage canadischer und amerikanischer deutscher Zeitungen.
Um Ihren Besuch bittet
Hans Mücklle, Eigentümer.